

DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Freiburg im Breisgau, den 27. Mai 1986

Aufruf zur Katholikentagskollekte 1986. — Verordnung zur Regelung der Vergütung der kirchlichen Angestellten. — Sportwerkwochen für Seelsorger. — Priesterexerzitien.

Nr. 76

Aufruf zur Katholikentagskollekte 1986

Die Vaterunser-Bitte „Dein Reich komme“ ist das Leitwort des 89. Deutschen Katholikentages vom 10. bis 14. September in Aachen. In diese Tage mündet auch die Aachener Heiligtumsfahrt, die seit dem Mittelalter in fast ununterbrochenem siebenjährigem Rhythmus viele Pilger aus Deutschland und den europäischen Nachbarländern zu den sinnfälligen Zeichen der Menschwerdung Christi in den Kaiserdom nach Aachen führt.

Sie alle sind herzlich zu diesem Katholikentag eingeladen. Wir erwarten uns von ihm Stärkung und Orientierung für den Weg des Glaubens und der Hoffnung auf das Jahr 2000 zu. Viele werden in Aachen dabei sein; viele werden über Rundfunk und Fernsehen die Botschaft des Katholikentages vernehmen. Wir alle wollen ihn mit unserem Gebet und Opfer mittragen, — dazu gehört auch als materielles Zeichen der Solidarität die Spende, um die wir Sie heute bitten.

Würzburg, den 27. 1. 1986

Für das Erzbistum Freiburg

† Oskar Sailer

Erzbischof

Vorstehender Aufruf ist am Sonntag, dem 6. Juli 1986, den Gläubigen in geeigneter Weise bekanntzugeben.

Nr. 77

Verordnung zur Regelung der Vergütung der kirchlichen Angestellten

Zur Regelung der Vergütung der kirchlichen Angestellten im Erzbistum Freiburg wird, nachdem die Bistums-KODA gemäß § 10 Abs. 1 der Bistums-KODA-Ordnung einen übereinstimmenden Beschluß gefaßt hat, folgendes verordnet:

§ 1

Gemäß § 3 Abs. 2 AVVO wird der Vergütungstarifvertrag Nr. 23 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 28. Februar 1986 für anwendbar erklärt und veröffentlicht.

§ 2

Der Änderungstarifvertrag Nr. 3 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte vom 28. Februar 1986 wird für anwendbar erklärt und veröffentlicht.

§ 3

Die Tarifverträge gemäß § 1 und § 2 treten mit Wirkung vom 1. Januar 1986 in Kraft.

Freiburg, den 20. Mai 1986

† Oskar Sailer

Erzbischof

Anlage 1

Vergütungstarifvertrag Nr. 23 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

Vom 28. Februar 1986

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch den Bundesminister des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitz der Vorstandes,
einerseits
und
...
andererseits
wird folgendes vereinbart:

§ 1

Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt für die Angestellten im Bereich des Bundes und im Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, die unter den Geltungsbereich des Bundes-Angestelltentarifvertrages (BAT) fallen.

§ 2

Grundvergütungen, Gesamtvergütungen

(1) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X (§ 26 Abs. 3 BAT) sind in der Anlage 1 festgelegt.

(2) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen IVb bis X und Ib bis IIb, die das 18., aber noch nicht das 21. bzw. 23. Lebensjahr vollendet haben (§ 28 Abs. 1 BAT), ergeben sich aus der Anlage 2.

(3) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich aus der Anlage 3.

(4) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XII bis Kr. I (§ 26 Abs. 3 BAT) sind in der Anlage 4 festgelegt.

(5) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich aus der Anlage 5.

§ 3

Ortszuschlag

(1) Die Beträge des Ortszuschlages (§ 26 Abs. 3 BAT) sind in der Anlage 6 festgelegt.

(2) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag für das zweite und jedes weitere zu berücksichtigende Kind für Angestellte mit Vergütung nach

- den Vergütungsgruppen X, IXb und Kr. I
um je 40 DM,
- den Vergütungsgruppen IXa und Kr. II
um je 30 DM,
- der Vergütungsgruppe VIII
um je 20 DM.

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund zwischenstaatlicher Abkommen abweichend von § 10 BKGG bemessen wird.

§ 4

Stundenvergütungen

Die Stundenvergütungen (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT) betragen:

In Vergütungsgruppe	DM	In Vergütungsgruppe	DM
X	11,82	Kr. I	12,87
IXb	12,45	Kr. II	13,47
IXa	12,69	Kr. III	14,13
VIII	13,17	Kr. IV	14,82
VII	14,02	Kr. V	15,58
VIa/b	14,94	Kr. VI	16,45
Vc	16,10	Kr. VII	17,69
Va/b	17,63	Kr. VIII	18,74
IVb	19,08	Kr. IX	19,88
IVa	20,72	Kr. X	21,10
III	22,52	Kr. XI	22,45
IIb	23,68	Kr. XII	23,80
IIa	24,94		
Ib	27,24		
Ia	29,60		
I	32,30		

§ 5

Ausgleichszulagen für die Angestellten im Saarland

(Anwendung entfällt)

§ 6

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Angestellte, die spätestens mit Ablauf des 31. Januar 1986 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Angestellte, die im unmittelbaren Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind. Dies gilt ferner nicht für Angestellte, die wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezüge des Altersruhegeldes nach § 25 Abs. 1 oder 3 AVG, § 1248 Abs. 1 oder RVO oder § 48 Abs. 1 Nr. 1 oder Abs. 3 RKG aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Satzes 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 7

Inkrafttreten, Laufzeit

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1986 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Dezember 1986, schriftlich gekündigt werden.

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. A BAT)

Unterbeilage 1
Anlage 1 zum
Vergütungstarifvertrag
Nr. 23

Vergütungs- gruppe	Grundvergütung der Lebensalterstufe nach vollendetem Lebensjahr (monatlich in DM)														
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
I		3850,52	4059,25	4268,03	4476,79	4685,55	4894,34	5103,08	5311,86	5520,62	5729,39	5938,17	6146,92	6355,67	
Ia		3549,14	3711,39	3873,59	4035,81	4198,02	4360,28	4522,53	4684,71	4846,94	5009,16	5171,42	5333,62	5489,16	
Ib		3155,24	3311,19	3467,15	3623,09	3779,04	3935,01	4090,96	4246,92	4402,88	4558,81	4714,77	4870,73	5026,32	
IIa		2796,78	2940,02	3083,30	3226,52	3369,79	3513,04	3656,27	3799,53	3942,78	4086,04	4229,29	4372,46		
IIb		2607,73	2738,30	2868,86	2999,46	3130,04	3260,63	3391,21	3521,79	3652,39	3782,97	3913,55	3970,62		
III	2485,61	2607,73	2729,83	2851,93	2974,06	3096,17	3218,29	3340,39	3462,49	3584,61	3706,76	3828,88	3945,04		
IVa	2253,18	2364,92	2476,66	2588,38	2700,11	2811,85	2923,59	3035,33	3147,07	3258,81	3370,55	3482,29	3592,49		
IVb	2060,16	2148,82	2237,44	2326,08	2414,69	2503,34	2591,96	2680,61	2769,25	2857,86	2946,52	3035,14	3046,93		
Va	1821,66	1891,89	1962,08	2037,95	2115,84	2193,78	2271,72	2349,64	2427,59	2505,51	2583,45	2661,37	2733,77		
Vb	1821,66	1891,89	1962,08	2037,95	2115,84	2193,78	2271,72	2349,64	2427,59	2505,51	2583,45	2661,37	2666,78		
Vc	1721,98	1785,27	1848,63	1915,09	1981,55	2050,81	2124,54	2198,34	2272,06	2345,81	2418,62				
VIa	1630,68	1679,59	1728,47	1777,40	1826,28	1876,63	1927,99	1979,33	2031,59	2088,59	2145,58	2202,58	2259,56	2316,57	2365,45
VIb	1630,68	1679,59	1728,47	1777,40	1826,28	1876,63	1927,99	1979,33	2031,59	2088,59	2145,58	2190,16			
VII	1510,72	1550,42	1590,15	1629,85	1669,59	1709,29	1749,01	1788,74	1828,45	1869,25	1910,98	1941,07			
VIII	1397,53	1433,85	1470,20	1506,50	1542,84	1579,17	1615,51	1651,83	1688,17	1715,16					
IXa	1351,82	1387,96	1424,06	1460,18	1496,29	1532,40	1568,50	1604,62	1640,64						
IXb	1301,15	1334,12	1367,07	1400,02	1432,98	1465,94	1498,90	1531,84	1559,71						
X	1208,21	1241,18	1274,13	1307,07	1340,06	1373,00	1405,96	1438,94	1471,85						

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Ib bis IIb bzw. IVb bis X unter 21 bzw. 23 Jahren
(zu § 28 BAT)

Vergütungs- gruppe	Grundvergütung vor Vollendung des 23. Lebensjahres (monatlich in DM)		
Ib	2997,48		
IIa	2656,94		
IIb	2477,34		
Vergütungs- gruppe	18.	Grundvergütung nach Vollendung des 19. Lebensjahres (monatlich in DM)	20.
IVb			2060,16
Va/Vb			1821,66
Vc	1601,44	1653,10	1721,98
VIa/VIb	1516,53	1565,45	1630,68
VII	1404,97	1450,29	1510,72
VIII	1299,70	1341,63	1397,53
IXa	1257,19	1297,75	1351,82
IXb	1210,07	1249,10	1301,15
X	1123,64	1159,88	1208,21

Unterbeilage 3

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen VIa/b bis X unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT)

Alter	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen (monatlich in DM)					
	VIa/b	VII	VIII	IXa	IXb	X
Vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1229,65	1163,67	1101,41		1048,40	997,29
Nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1453,22	1375,24	1301,67	1271,96	1239,02	1178,61
Nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1676,79	1586,82	1501,93	1467,65	1429,64	1359,94

Unterbeilage 4

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres
(zu § 27 Abschn. B BAT)

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe (monatlich in DM)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kr. XII	2946,49	3102,08	3257,65	3362,05	3466,41	3570,81	3675,21	3779,59	3883,95	3982,46
Kr. XI	2727,84	2877,56	3027,22	3127,67	3228,11	3328,58	3429,01	3529,46	3629,90	3722,48
Kr. X	2524,97	2662,84	2800,71	2893,29	2985,86	3078,43	3170,99	3263,56	3356,14	3446,74
Kr. IX	2337,86	2465,89	2593,90	2680,59	2767,24	2853,89	2940,57	3027,22	3113,86	3190,70
Kr. VIII	2164,56	2282,72	2400,90	2481,63	2562,40	2643,17	2723,92	2804,67	2885,40	2954,34
Kr. VII	2005,01	2115,29	2225,62	2298,50	2371,35	2444,22	2517,11	2589,95	2662,94	2735,73
Kr. VI	1873,64	1964,15	2058,18	2127,12	2196,04	2264,99	2333,93	2402,84	2471,79	2532,87
Kr. V	1754,05	1835,16	1919,79	1976,55	2034,53	2097,57	2160,61	2223,64	2286,68	2345,77
Kr. IV	1644,20	1718,56	1792,92	1843,60	1896,71	1949,94	2003,17	2060,16	2119,25	2172,42
Kr. III	1542,82	1610,41	1678,01	1723,63	1769,27	1814,88	1861,23	1909,15	1957,05	1996,07
Kr. II	1449,87	1509,00	1568,15	1608,72	1649,26	1689,82	1730,41	1770,96	1811,52	1847,04
Kr. I	1363,71	1416,08	1468,46	1503,95	1539,42	1574,91	1610,41	1645,88	1681,37	1716,88

Unterbeilage 5

Anlage 5 zum Vergütungstarifvertrag Nr. 23

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT)

Alter	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
	Kr. I	Kr. II (monatlich in DM)	Kr. III
Vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1082,81	1130,20	—
Nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1279,69	1335,69	—
Nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1476,56	1541,18	1610,90

Unterbeilage 6

Anlage 6 zum Vergütungstarifvertrag Nr. 23

Ortszuschlagstabelle
(zu § 29 BAT)

Tarifklasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungs- gruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Stufe 4 2 Kinder	Stufe 5 3 Kinder	Stufe 6 4 Kinder	Stufe 7 5 Kinder	Stufe 8 6 Kinder
		(monatlich in DM)							
Ib	I bis IIb	722,70	859,36	975,16	1090,96	1206,76	1322,56	1438,36	1554,16
Ic	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	642,29	778,95	894,75	1010,55	1126,35	1242,15	1357,95	1473,75
II	Vc bis X Kr. VI bis Kr. I	605,04	735,20	851,00	966,80	1082,60	1198,40	1314,20	1430,00

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 115,80 DM.

Gemäß § 3 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 23 erhöht sich in der Tarifklasse II der Ortszuschlag für das zweite und jedes weitere zu berücksichtigende Kind für Angestellte mit Vergütung nach

– den Vergütungsgruppen X, IXb und Kr. I

um je 40 DM,

– den Vergütungsgruppen IXa und Kr. II

um je 30 DM,

– der Vergütungsgruppe VII

um je 20 DM;

dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund zwischenstaatlicher Abkommen abweichend von § 10 BKGG bemessen wird.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT:

Tarifklasse Ic

513,83 DM,

Tarifklasse II

484,03 DM.

Anlage 2

§ 1

Änderung des Tarifvertrages

**Änderungstarifvertrag Nr. 3 zum Tarifvertrag über
Zulagen an Angestellte**

Vom 28. Februar 1986

Der Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte vom 17. Mai 1982, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 4. November 1983, wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) Die Buchstaben a und b werden durch den folgenden Buchstaben a ersetzt:

„a) X bis Vc sowie Vb

(soweit in der Protokollnotiz

Nr. 2 aufgeführt),

Kr. I bis Kr. VI

67,— DM,“

bb) der Buchstabe c wird Buchstabe b.

b) Die Protokollnotizen werden wie folgt geändert:

aa) Die Nr. 1 wird unter Beibehaltung der Nummernbezeichnung gestrichen.

bb) Im Einleitungssatz der Nr. 2 werden die Worte „Buchst. b“ durch die Worte „Buchst. a“ ersetzt.

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch den Bundesminister des Innern,
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitz der Vorstandes,

einerseits

und

andererseits

...

wird folgendes vereinbart:

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg

Nr. 17 · 27. Mai 1986
M 1302 B

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 7800 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf 07 61 / 21 88-1.
Verlag: Druckerei Heinz Rebholz, 7800 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon 07 61 / 2 64 94.
Bezugspreis jährlich 40,- DM einschließlich Postzustellgebühr.

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 17 · 27. Mai 1986

2. Die §§ 11 und 12 werden unter Beibehaltung der Paragraphenbezeichnungen gestrichen.

§ 2

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Angestellte, die spätestens mit Ablauf des 31. Januar 1986 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Angestellte, die im unmittelbaren Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind. Dies gilt ferner nicht für Angestellte, die wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezüge des Altersruhegeldes nach § 25 Abs. 1 oder 3 AVG, § 1248 Abs. 1 oder 3 RVO oder § 48 Abs. 1 Nr. 1 oder Abs. 3 RKG aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Satzes 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 3

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1986 in Kraft.

Sportwerkwochen für Seelsorger

Wegen der ständig wachsenden Zahl der Interessenten werden in diesem Jahr zwei Sportwerkwochen für Seelsorger in der DJK--Sportschule in Münster angeboten.

Zur *ersten Werkwoche* vom 21.—24. Juli 1986 sind Diakone, Pastoral- und Gemeindereferenten/innen und Priester eingeladen, zur *zweiten Werkwoche* vom 18.—22. August 1986 *nur Priester*.

In beiden Werkwochen werden neben Vorträgen und Gesprächen über aktuelle Fragen des Sports und seiner Bedeutung für die Pastoral auch sportliche Angebote gemacht, die der Leistungsfähigkeit der Teilnehmer angemessen sind.

Anmeldungen sind zu richten an:

DJK-Sportamt, Postfach 320 229,
4000 Düsseldorf 30.

Priesterexerzitien

Bildungshaus Kloster Fischingen/Schweiz

26.—30. Oktober 1986

9.—13. November 1986

Leitung:

P. Thomas Kreider OSB, Mariastein

Thema:

Gibt es in der Christusbefolgung „einen recht geraden, recht kurzen, einen ganz neuen kleinen Weg“?
(Theresia von Lisieux)

Anmeldung:

P. Stephan Manser OSB
CH-8376 Fischingen, Tel. 00 41 73/41 11 11

St. Franziskushaus Altötting

17.—21. November 1986

Leitung:

P. Dr. Augustin Schmied, CSsR, München

Thema:

Blickt auf zu Jesus, dem Anführer und Vollender des Glaubens! (Hebr 12, 2)

Anmeldung:

Franziskushaus, Neuöttinger Straße 53,
8262 Altötting, Tel. (0 86 71) 68 12 und 56 12